



Tamika ist zurück und erzählt in ihrem zweiten Soloprogramm „Straight Outta Campbell“ noch intimere Geschichten aus ihrem aufregenden Leben und zeigt sich auch mal von ihrer emotionalen Seite. Die alleinerziehende Mutter hat schon viel Drama und Leid erlebt, sich davon aber nie unterkriegen lassen. Ganz im Gegenteil, sie verarbeitet den Schmerz, indem sie die Tragik humorvoll auf die Bühne bringt.

Geboren in New York und aufgewachsen in einer Sekte, wagte Tamika einen Neuanfang in Europa. Das Schicksal stellte ihr ein Bein nach dem anderen, doch die Powerfrau ließ sich nie unterkriegen. Sie ist nicht das Opfer einer Vergewaltigung, sondern hat diese überlebt und ist daraus gestärkt hervorgegangen. Sie hat die schwere deutsche Sprache trotz all der Oxymora wie „Hallenfreibad“ oder „weniger ist mehr“ gemeistert und muss als Schmiedin ihres eigenen Glückes auch nicht in Hundekacke treten.

Es ist also kein offenes Geheimnis, dass wir uns auf kreative Gedankengänge, überraschende Punchlines, satirische Lieder und sogar ein wortgewaltiges Gedicht freuen können. Ein Abend zum Weinen vor Lachen.

Weblinks

[Instagram](#)

[Facebook](#)

Videolinks

[Ladies Night, WDR \(5min\)](#)

[Comedy Tower, hr \(6min\)](#)

Fotos

[Pressefoto 1](#)

[Pressefoto 2](#)

[Pressefoto 3](#)

Tourgrafiken

[Preview_FB-Banner](#)

[Preview_Onlineflyer](#)

[Preview_Insta](#)